



SEELSORGEEINHEIT

Laufenburg-Albbruck

Heilig Geist Laufenburg - St. Pelagius Hochsal - St. Martin Luttingen

St. Josef Albbruck - Hl. Kreuz Birndorf - St. Laurentius Unteralpfen

PFARRBRIEF Nr. 17 vom 13.09. – 28.09.2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

für mich haben Sommerferien etwas von einem Neustart, vielleicht kommt es ihnen auch ähnlich vor. Ich habe einer künstlichen Intelligenz, nämlich Chat-GP, ein paar Stichwörter zugeflüstert. Diese hat daraus ein Gedicht geschrieben. Passend zum neuen Schuljahresstart und der Kirchenentwicklung 2030 trägt das Gedicht den Titel „Ein neuer Anfang“. Ob das Gedicht gelungen ist, müssen Sie selber entscheiden. Vielleicht fällt Ihnen beim Lesen noch die ein oder andere Sache ein, bei der Sie selbst zurzeit ein Neustart hinlegen oder einen benötigen würden.

Ihr Gemeindeassistent

Joshua Bäumle

Ein neuer Anfang

Die Sommerzeit zieht leis' von dannen,
die Ruhe weicht dem Lebenslauf.
Die Glocken rufen, hell ihr Spannen –
ein neuer Abschnitt nimmt nun Lauf.

Der Alltag kehrt mit neuem Streben,
die Schule füllt sich Schritt für Schritt.
Auch unser Glaube, unser Leben
geht mit der Zeit behutsam mit.

Die Kirche blickt nach vorn, nach innen,
Entwicklung ruft: „Es ist soweit!“
Wir wollen nicht nur still beginnen,
sondern gestalten – jetzt ist Zeit!

Ein Hirte ging, ein neuer folget,
doch Gottes Ruf bleibt stets besteh'n.
Wo Menschen dienen, treu gewollt,
darf Neues unter Segen geh'n.

Gottesdienste

Samstag 13.09.25		
14:00 Uhr	Hochsal	Trauerung von Annika Schwarz und Markus Gerteiser
18:30 Uhr	Luttingen	Vorabendmesse (Pfarrer Hirt) <i>für Lothar Rist – Pia Binkert - und alle verstorbenen und lebenden Unterstützer/Innen des Uganda-Lebenshauses St. Francis</i>
Sonntag 14.09.25		
09:00 Uhr	Hochsal	Patrozinium zu Ehren des Hl. Pelagius mitgestaltet vom Kirchenchor (PBA) <i>Paula und Josef Gaßmann</i>
10:00 Uhr	Birndorf	Patrozinium mitgest. vom Kirchenchor (Kinderkirche) <i>Franz und Uli Zöller und Angehörige, Johanna und Josef Schild, Maria und Otto Bächle, Mathilde und Alfred Pfeiffer, Otmar Tröndle, für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores, in einem besonderen Anliegen</i>
14:00 Uhr	Unteralpfen	Tauffeier von Jonas Legler
15:00 Uhr		Kroatischer Gottesdienst
17:00 Uhr	Albbruck	Rosenkranz (und jeden Werktag)
18:00 Uhr	Luttingen	Rosenkranz
Dienstag 16.09.25		
18:30 Uhr	Kiesenbach	Eucharistiefeier
Donnerstag 18.09.25		
18:30 Uhr	Hauenstein	Eucharistiefeier
Freitag 19.09.25		
18:00 Uhr	Birndorf	Rosenkranz
18:30 Uhr	Buch	Patrozinium (PBA) (18.00 Uhr Rosenkranz)
19:00 Uhr	Albbruck	Gebetskreis
Samstag 20.09.25		
18:30 Uhr	Laufenburg	Vorabendmesse <i>Carmen Tolsdorf, Josef Weber - und alle verstorbenen Angehörigen</i>
Sonntag 21.09.25		
09:00 Uhr	Birndorf	Eucharistiefeier <i>Dagmar und Anton Brack, Gerda und Manfred Radke, Irma, Johann und Irmgard Thoma, Pia, Johann, Konrad und Anna Binkert – und alle verstorbenen Angehörige</i>

9:00 Uhr	Schachen	Eucharistiefeier (POS) <i>Pfarrer Stefan Bäumle</i>
10:45 Uhr	Albbruck	Eucharistiefeier <i>Seelenamt für Hans Schrenk, Antonius, Jakob und Maria Aumann, Irma und Manfred Hünér</i>
17:00 Uhr	Albbruck	Rosenkranz (und jeden Werktag)
18:00 Uhr	Luttingen	Luttinger Andacht "Voll Vertrauen gehe ich..."
19:00 Uhr	Buch	Musikalisches Nachtgebet der Weißen Wölfe Unteralpfen
Dienstag 23.09.25		
09:00 Uhr	Rotzel	Eucharistiefeier (PBA) <i>Rosa und Alfred Strittmatter - und alle Angehörigen</i>
18:30 Uhr	Kiesenbach	Abendgebet
Mittwoch 24.09.25		
08:30 Uhr	Albbruck	Eucharistiefeier
Donnerstag 25.09.25		
18:30 Uhr	Stadenhausen	Eucharistiefeier (PBA)
Freitag 26.09.25		
18:00 Uhr	Birndorf	Rosenkranz
18:00 Uhr	Buch	Rosenkranz anschließend Abendgebet
19:00 Uhr	Albbruck	Gebetskreis
Samstag 27.09.25		
18:30 Uhr	Hochsal	Vorabendmesse (PBA) <i>Seelenamt für Hans-Jörg Ruch</i>
Sonntag 28.09.25		
09:00 Uhr	Unteralpfen	Eucharistiefeier (PBA)
10:45 Uhr	Luttingen	Eucharistiefeier (PBA) <i>Jahrtag für Werner Gaßmann</i>
15:00 Uhr	Albbruck	Kroatischer Gottesdienst
17:00 Uhr	Albbruck	Rosenkranz (und jeden Werktag)
18:00 Uhr	Luttingen	Rosenkranz

Kürzel für unsere Zelebranten SE Laufenburg-Albbruck

Pastoralteam		Wortgottesleiter	
Pfarrer Ulrich Sickinger	USI	Marianne Engelsmann	MEN
Pfarrer Basil Elekwachi	PBA	Martina Ebner	MEB
Wathek Matti	WMA	Daniel Kaptein	DKA
Sabine Gerteis	SGE	Daniela Schutzenbach	DSC
Wortgottesleiter		Meggi Maier	MMA
Andrea Eckert	AEC	Fam. Gottesdienst Team	FGT
Selma Werne	SWE	Vertretung	VER
Winfried Gerteis	WGE		



Unsere Kandidaten für die Pfarreiratswahl

Im Wahlgebiet der Kirchengemeinde Hochrhein-Südschwarzwald sind insgesamt 18 Mitglieder des Pfarreirates zu wählen. Das Wahlgebiet ist in 6 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird als echte Teilortswahl durchgeführt. Der Wahlbezirk der jetzigen Kirchengemeinde Laufenburg-Albbruck entsendet drei Mitglieder in den neuen Pfarreirat.

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrei aktiv teilnehmen und spätestens bis 21. September 2025 beim Wahlvorstand einen Antrag stellen.





Liebe Gemeindemitglieder!

Am Mittwoch, 27.8. fand eine Sitzung des Wahlvorstandes, für die Pfarreiratswahl 2025 zur neuen Kirchengemeinde Hochrhein-Südschwarzwald, Pfarrei St. Fridolin, unter der Leitung von Karin Schöttler statt. Unser lokaler Wahlvorstand Antoinette Berger informiert, dass sämtlichen Kandidaten die Zustimmung zur Wahl erteilt wurde. Dies bedeutet, dass für unseren Stimmbezirk 3, SE Laufenburg-Albbruck, die folgenden Personen als Kandidaten zur Wahl zugelassen sind. Hier stellen sie sich kurz vor.

	Vorname, Name:	Mario Wagner
	Geburtsjahrgang:	1993
	Wohnort:	Laufenburg- Rhina
	Beruf:	Sozialpädagoge/Sozialarbeiter & Erzieher
	Lebenssituation:	ledig
	kirchliche und andere Engagements:	
	Ich bin verwurzelt in Laufenburg. Seit vielen Jahren engagiere ich mich in unserer Kirchengemeinde- als Familienmensch, langjähriges Mitglied im Gemeinde-team sowie im Peru-Kreis Laufenburg Heilig Geist, stellvertretender CDU-Vorsitzender des Ortsverbands Laufenburg. Früher: langjähriger Ministrant	

Was ich sonst noch erzählen möchte bzw. Sie über mich wissen sollten:	
Glauben bedeutet für mich: Haltung zeigen, Verantwortung übernehmen und sich konkret für andere einsetzen – hier vor Ort und im globalen Miteinander.	
Was mir bei Kirche wichtig ist: Ich setze mich ein für eine Kirche, die:	
• glaubwürdig ist, weil sie tut, was sie verkündet, • offen ist, für Menschen, Fragen und neue Wege, • sozial engagiert ist, mit echtem Interesse am Menschen, nicht nur mit Worten.	
Ich kandidiere, weil ich mithelfen möchte, unsere Kirche als lebendige, glaubwürdige und zukunftsfähige Gemeinschaft zu gestalten, nah an den Menschen, offen für neue Wege und fest verankert im Glauben. Ich möchte helfen, diese Haltung aktiv mitzugestalten- mit Verstand, Herz und Überzeugung.	
Mein Motto: „Kirche muss mehr sein als ein Ort – sie muss Bewegung sein. Glaube zeigt sich im Tun – nicht nur im Wort. Kirche lebt, wenn Menschen mitgestalten- nicht aus Tradition, sondern aus Überzeugung“	

Vorname, Name:	Fredy Wunderlich
Herr Wunderlich hat seine Kandidatur am 31.08. aus persönlichen Gründen widerrufen	



Vorname, Name:	Bernhard Gantner
Geburtsjahrgang:	1964
Wohnort:	Albbruck-Albert
Beruf:	selbst. Konstrukteur
Lebenssituation:	ledig



kirchliche und andere Engagements:

Aktuell: Mitglied und Sprecher des Gemeindeteams St. Josef, Albbruck. Lektor und Kommunion Helfer.
Früher, in meiner alten Heimat: stellv. Kommandant, Abteilungsleiter und Kreisausbilder, bei der freiwilligen Feuerwehr March.

Helfer und Leiter des Aufbauteams, beim Radrennen „Regio Tour“.
Aufsicht und Komitee Leitung im Jugendzentrum, offene Jugendarbeit March.
Ministrant in der Pfarrgemeinde St. Gallus, Hugstetten.

Was ich sonst noch erzählen möchte bzw. Sie über mich wissen sollten:

Die katholische Kirche ist ohne Mitwirkung und Mitgestaltung der „Laien“ nicht mehr denkbar. Und leider deutet vieles darauf hin, dass die Lücken in Zukunft noch größer werden. Lücken, die durch Mitwirkung der „Laien“ zu schließen sind. Meine Erfahrungen aus der Vergangenheit, Stärke und Entlastung durch Zusammenarbeit, wird gefragt sein. Es ist wichtig, sich aktiv in die neuen Strukturen einzubringen. Also agieren und gestalten, anstatt zu spät reagieren oder resignieren.



Vorname, Name:	Daniel Kaptein
Geburtsjahrgang:	1975
Wohnort:	Hochsal
Beruf:	Qualitäts-Manager im Bereich der Projektabwicklung
Lebenssituation:	Verheiratet; 4 Kinder im Alter von 9, 11, 13 und 15 Jahren

kirchliche und andere Engagements:

Mitglied des Pfarrgemeinderates, Dekanatsrates Waldshut und des Gemeindeteams Laufenburg. Ebenso Stellvertreter der SE Laufenburg.-Albbruck im „Beschießenden Ausschuss“.

Im Liturgischen Dienst bin ich tätig als Wortgottesdienstleiter in Hochsal, Laufenburg & Luttingen. Lektor und Kommunionhelfer in Hochsal & Laufenburg.
Passives Mitglied beim Deutschen Roten Kreuz.

Was ich sonst noch erzählen möchte bzw. Sie über mich wissen sollten:

Was ich für mich aus der Kirchenentwicklung 2030 mitgenommen habe, ist, dass wir „das Zepter selbst in die Hand nehmen müssen“. Wenn ich in 30 Jahren noch in meiner Ortskirche Gottesdienste feiern möchte, dann muss ich / müssen wir jetzt was tun. Die Kirche vor Ort muss mehr wie ein Verein mit Jugendmannschaft, 1. Mannschaft und den Alt-Herren / -Damen angesehen werden und nicht mehr wie eine Institution.



Vorname, Name:	Peter Meister
Geburtsjahrgang:	1943
Wohnort:	Laufenburg-Binzgen
Beruf:	Journalist
Lebenssituation:	Verheiratet und zwei Söhne im Alter von 48 und 46 Jahren

kirchliche und andere Engagements:

Aktuell: stv. Vorsitzender des Stiftungsrates der SE Laufenburg-Albbruck, Mitglied im Gemeindeteam Heilig Geist, Sänger im Kirchenchor Luttingen. Ehrenmitglied im Deutschen Journalistenverband, Ehrenmitglied im Turnverein Laufenburg, passives Mitglied in mehreren Vereinen. Früher: Ministrant und Vorsitzender der Kolpingsfamilien in Wyhlen.

Was ich sonst noch erzählen möchte bzw. Sie über mich wissen sollten:

Wir gehen mit unserer Kirche in eine neue Zeit. Mit meiner Erfahrung aus zehn Jahre Stiftungsratsstätigkeit und fünf Jahren Pfarrgemeinderatsvorsitzender in Heilig Geist möchte ich dazu beitragen, dass es eine gute wird. Ich bin verantwortlich für alle kirchlichen Gebäude (Kirchen, Kapellen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser) der ganzen Seelsorgeeinheit, für Finanzen und für Personalangelegenheiten. Deshalb kenne ich alle Einrichtungen und die Menschen.



Vorname, Name:	Martin Straubhaar
Geburtsjahrgang:	1981
Wohnort:	Albbruck-Unteralpfen
Beruf:	Realschulkonrektor
Lebenssituation:	glücklich verheiratet, drei Kinder

kirchliche und andere Engagements:

Gemeinderat Albbruck
IG Eine Welt Albbruck (<https://ig-einewelt-albruck.de>)
Sprecher Gemeindeteam St. Laurentius Unteralpfen

Was ich sonst noch erzählen möchte bzw. Sie über mich wissen sollten:

Die Kirche ist in dieser schnelllebigen Welt der Ruhepol, der es schafft, Menschen in ihrer Einzigartigkeit und Verschiedenheit zu befrieden und zu einen.

Gemeinsam möchte ich erreichen, dass mehr Menschen den Weg zum Glauben und (zurück) in die Gemeinschaft der Kirche finden und ihre Augen geöffnet werden für all das Positive, was die Kirche vor Ort bewirken kann.

Gutes bewahren, Neues wagen – weil mir die Kirche am Herzen liegt.



Vorname, Name:	Mark Asal
Geburtsjahrgang:	2008
Wohnort:	Albbruck
Beruf:	Schüler an dem sozialwissenschaftlichen Gymnasium Bad Säckingen
Lebenssituation:	Ich lebe im Familienverbund mit meinen Eltern in Albbruck und habe noch eine ältere Schwester. Schulisch bereite ich mich auf das Abitur vor.
kirchliche und andere Engagements:	
Langjähriger Ministrant in der St. Josef Kirche Albbruck. Außerdem bin ich seit kurzem Lektor bei Gottesdiensten und Helfer im Gemeindeteam	



Was ich sonst noch erzählen möchte bzw. Sie über mich wissen sollten:

Die Kirche ist für mich ein essentieller Teil der Gemeinschaft in meinem Heimatdorf. Für mich hat das Aushelfen in der Kirche nicht nur etwas mit der Religion zu tun, sondern auch mit den Menschen um sie herum. Die Kirche bringt viele Leute zusammen und deswegen ist es für mich von Interesse, sie dabei zu unterstützen. Für mich ist es wichtig, dass ich das auch als junger Mensch tun kann, weil ich der Meinung bin, dass die Jugend, wie in vielen anderen Bereichen auch, die Zukunft sein wird. Mehr Mitwirkung der Jugend wird sich positiv auf die Kirche auswirken und das erhoffe ich mir zu erreichen.



Vorname, Name:	Pirmin Böhler
Geburtsjahrgang:	1970
Wohnort:	Laufenburg - Rotzel
Beruf:	Dipl. Masch. Ing. (FH)
Lebenssituation:	verheiratet und drei Kinder im Alter von 18, 16, 14

kirchliche und andere Engagements:

aktuell: Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und Mitglied des Stiftungsrates der SE Lfbg.-Albbruck; Vertreter der SE Lfbg.-Albbruck im „Beschiessenden Ausschuss“ sowie in der „lokalen Projektleitung“ zu Kirchenentwicklung 2030; Mitglied im Gemeindeteam St. Pelagius, Hochsal; Mitglied FC Rotzel,

passives Mitglied Musikverein Rotzel und Radsportverein Rotzel; früher: Ministrant und Lektor sowie aktiver Fußballspieler

Was ich sonst noch erzählen möchte bzw. Sie über mich wissen sollten:

Kirche hat sich in den letzten Jahrzehnten bereits enorm verändert und wird sich weiterhin verändern, doch sehr viele Menschen haben diese Veränderung nicht wahrgenommen und sehen in Kirche das „Konstrukt“ vor 60/80 Jahren. Ich möchte versuchen mitzuhelfen, dass die veränderte Kirche vor Ort wahrgenommen wird.

Caritas-Sammlung

20. bis 28. September 2025

Caritas-Sammlung: 20.09. – 28.09.2025

„Gemeinsam gegen einsam“ ist nicht nur ein Motto – es ist eine Haltung, die wir Tag für Tag leben. Ihre Spende hilft, Menschen Hoffnung zu schenken. Wir setzen uns dafür ein, dass niemand in unserer Gemeinde vergessen wird: **Gemeinsam gegen einsam!**

Ihre Spende kommt bei denen an, die Hilfe brauchen. Gestalten Sie Ihre Umgebung, helfen Sie in Ihrer Nachbarschaft durch eine Spende an Kirchengemeinde Laufenburg-Albbruck unter IBAN: **DE43 6845 2290 0028 1003 03** Verwendungszweck: **Caritas-Sammlung 2025** (wenn Sie beim Verwendungszweck zusätzlich Ihre Adresse angeben, erhalten Sie eine Spendenquittung!) Herzlichen DANK im Voraus für Ihre Spende und Gottes reichen Segen!

Gemeinsame Wallfahrt mit der SE Bad Säckingen-Murg nach St. Peter und auf den Lindenberg

Am **Samstag, 20.09.2025** findet eine Wallfahrt statt. Sie führt uns nach **St. Peter** und auf den **Lindenberg**. Wallfahrtsleiterin ist Sabine Gerteis.

Folgendes **Programm** ist vorgesehen:

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** in der Wallfahrtskirche Maria Lindenberg
- 11.30 Uhr **Mittagessen** im Gasthaus „Hirschen“ in St. Peter
- 13.30 Uhr **Besichtigung** mit Führung der ehemaligen Abtei St. Peter
(nicht barrierefrei!)
- 16.30 Uhr **Rückfahrt**

Zustiegsmöglichkeiten:

- 7.15 Uhr Bad Säckingen, Busbahnhof
- 7.25 Uhr Murg, Bushaltestelle Bahnhof
- 7.35 Uhr Laufenburg, Bushaltestelle Ost-Bahnhof
- 7.45 Uhr Albbruck, Bushaltestelle Eisenbahnstraße

Kosten für die Busfahrt und die Besichtigung der ehem. Abtei (*Mittagessen ist nicht inbegriffen*) betragen **35,00 € pro Person**.

Bitte überweisen Sie den Betrag vorab auf das Konto der: **Römisch-katholischen Kirchengemeinde Laufenburg-Albbruck** IBAN: **DE 43 6845 2290 0028 1003 03** Verwendungszweck: **Wallfahrt 2025 St. Peter** oder Barzahlung in einem unserer Pfarrbüros.

Anmeldeflyer liegen in unseren Kirchen und Pfarrbüros aus oder können von der Homepage heruntergeladen werden. Bitte geben Sie die **Anmeldung** bis **Freitag, den 05. September 2025** in einem unserer Pfarrbüros ab oder schicken eine Mail mit allen Angaben an: **sabine.gerteis@kath-laufenburg-albbruck.de**

Wallfahrt
nach
St. Peter

Samstag,
20. September 2025



Ein von Pfarrer Hirt geschaffenes Lebenszentrum als drittes Standbein in Uganda komplettiert das Lebenswerk

Mit dem Lebenszentrum für Ersatzfamilien der im Lebenshaus in Uganda aufgenommen Kinder hat der 87jährige in der Seelsorgeeinheit Laufenburg-Albbruck fest verankerte Pfarrer i. R. Günter Hirt sein Lebenswerk vollendet. Nachdem er vor 12 Jahren den Bau des Lebenshauses in der im Busch gelegenen Region Kyoto für Halbwaisen und Waisen Kinder, die sonst keine Lebenschance hätten, in die Wege leitete, startete er das Projekt „Futures Homes“, drei Wohnblocks mit Mietwohnungen, quasi als Lebensversicherung für das Lebenshaus. Alle 24 Wohnungen sind seit Weihnachten 2024 bewohnt und decken mit den Mieteinnahmen mittlerweile Zweidrittel der Personalkosten im Lebenshaus.

Das Lebenszentrum als drittes Standbein dieser Lebenshilfe ist ein eigenständiges Projekt, aber mit dem Lebenshaus vernetzt, ist die Fortführung von Hirts Philosophie der ganzheitlichen Hilfe für die Ärmsten der Armen. Es soll helfen bislang von Bildung und eigenverantwortlicher Lebensbewältigung noch ausgeschlossenen jungen Frauen und Männern Chancen zu einem neuen Leben zu eröffnen. Während das Lebenshaus mit Spenden und handwerklicher Hilfe auch maßgeblich aus der Seelsorgeeinheit entstand, war der Bau der Wohnblocks nur durch Großspenden der Firma Brennet GmbH möglich, für Pfarrer Hirt ein Geschenk des Himmels. Das Lebenszentrum, das ein Bildungs- und Schulungszentrum umfasst, wurde größtenteils von Günter Hirt selbst finanziert, mit einem Teil seiner Altersvorsorge und den großzügigen Spenden zu seinem diamantenen Priesterjubiläum, das er letztes Jahr auch mit einem Festgottesdienst in Luttingen feierte. Unterstützt wird das Projekt von Missio.



Zu dem Projekt gehört eine Küche mit Speisesaal für rund 200 Personen und die Schaffung eines Schulungsgebäudes mit Unterrichtsräumen für Kleingruppen sowie Fachräumen für lebenspraktische Kurse.

Das Lebenshaus braucht nach wie vor unsere Unterstützung

Hauptstandbein bleibt nach wie vor das Lebenshaus, das immer noch auf Spenden angewiesen ist. Dessen große Bedeutung für die Kinder, aber auch für die Bevölkerung im weit von größeren Siedlungen abgelegenen Busch, können auch mehrere Menschen aus der Seelsorgeeinheit Laufenburg-Albbruck bezeugen, die beim Aufbau des Lebenshauses und seiner Infrastruktur tatkräftig mitgeholfen haben. Wieder andere helfen über Spenden oder Bettenpatenschaften mit, dass das Haus im afrikanischen Busch überleben und sich weiter entwickeln kann. Längst werden das Lebenshaus und auch die in primitiven Hütten lebenden Menschen in der Umgebung mit gesundem Trinkwasser versorgt. Eine leistungsstarke Photovoltaikanlage ersetzt die zuvor total unzulängliche mit Dieselmotoren betriebene Stromversorgung, wodurch Trinkwassergewinnung erst möglich wird. Auch beim Aufbau einer Landwirtschaft zur Eigenversorgung sind immer wieder Fortschritte zu verzeichnen.

Günter Hirt legt Wert auf die Feststellung, dass alle Projekte nur möglich sind, weil sie vom Orden der Bannabiki-Daughters of Mary Sisters in Uganda unterstützt und gestützt werden. Im Lebenshaus beispielsweise sei die Oberin Schwester Maria unverzichtbar.

Das Lebenshaus bleibt Zufluchtsort und Kontaktstelle während der Schulzeit und vor allem in den langen Schulferien. Neben Auffangstation und Zuhause fungiert das Lebenshaus außerdem als Anlaufstelle für alle ratsuchenden, schwachen und kranken Menschen aus der Umgebung - hier wird niemandem der Zutritt verweigert.

Peter Meister

Vom 6. September an besucht Pfarrer Hirt für zwei Wochen die Seelsorgeeinheit. Er hält während seines Aufenthaltes zwei Sonntagsvorabendgottesdienste. Der erste war am Samstag, 6. September, in Hochsal; der zweite ist am Samstag, 13. September, in Luttingen um 18:30 Uhr.

Das Spendenkonto: Uganda-Lebenshaus-Projekthilfe e.V.

IBAN: DE26 6729 2200 0023 0108 10

BIC: GENODE61WIE

**Verwendungszweck: Lebenshaus, Adressangaben für
Spendenquittung.**



Laufenburg

Die Kirche Heilig Geist ist jetzt barrierefrei



Die Kirche Heilig Geist in Laufenburg ist jetzt barrierefrei erreichbar. Der Seiteneingang öffnet sich jetzt auf Knopfdruck automatisch. Allerdings darf die Türe nur mit dem Taster rechts neben der Türe geöffnet werden, da sonst eine Störung auftritt. Bitte beachten.

Luttingen

Einladung zum Mitsingen im Kirchenchor Luttingen

Der Kirchenchor Luttingen lädt interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zum Mitsingen bei einem Chorprojekt ein. Anlässlich des Patroziniums am Sonntag, 16. November 2025, um 10:45 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin Luttingen wird die „Brückenmesse“ zur Aufführung gebracht.

Die Messe wurde 2016 uraufgeführt und stammt von dem in Waldshut ansässigen Komponisten, Dirigenten und Trompeter Markus Tannenholz, der das Werk für Chöre in Deutschland und der Schweiz komponiert hat.

Die Proben beginnen am Donnerstag, 18. September 2025, und finden danach jeweils donnerstags von 19:45 Uhr bis 21:30 Uhr im Proberaum des Kirchenchores, in der Pfarrscheuer St. Martin in Luttingen statt.

Alle, die Freude am Singen haben und sich für ein musikalisches Projekt begeistern, sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weitere Informationen gibt es beim Dirigenten Sebastian Neumann:

seb.neumann@posteo.de

Der Kirchenchor freut sich auf zahlreiche Mitsängerinnen und Mitsänger und auf ein festliches Patrozinium.



Luttinger Andachten

Unsere nächste **Luttinger Andacht** ist am **Sonntag, 21. September 2025 um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin Luttingen. Das Thema ist nach dem Jahresmotto unserer Seelsorgeeinheit „*Voll Vertrauen gehe ich...*“ Wir laden ganz herzlich zu dieser Auszeit ein. Ihr Gemeindeteam St. Martin Luttingen.



Hochsal



Patrozinium in Hochsal

Die Pfarrgemeinde Hochsal begeht ihr Patrozinium zu Ehren des Kirchenpatrons, des heiligen Märtyrers Pelagius, **am Sonntag, den 14. September 2025 um 9.00 Uhr**. Die Kirchenchorgemeinschaft Hochsal-Laufenburg wird den Patroziniums-Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher vor der Pfarrkirche zu einem Apéro eingeladen. **Aufgrund der Baustellenumleitung über die Lindenstraße kann die Prozession nicht stattfinden.**

*Deine Stimme
für den Advent!*

Mach mit bei unserem
Adventsprojektchor!

Kirchenchorgemeinschaft
Hochsal-Laufenburg

Gemeinsam singen wir mit dem
Regenbogenchor Fricktal festliche
Advents- und Weihnachtsstücke
verschiedener Herkunft und
treten auf am

*Samstag,
6. Dezember 2025* **17 Uhr**
in der
Marienkirche in Rhina

Vorkenntnisse sind willkommen,
Freude am Singen ist die
wichtigste Voraussetzung!

Proben

Zeit: 19 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Donnerstag, 18.09.
Donnerstag, 25.09. **17 Uhr**
Donnerstag, 09.10. **20 Uhr**
Donnerstag, 16.10.
Donnerstag, 23.10.
Donnerstag, 06.11.
Donnerstag, 13.11. **20 Uhr**
Donnerstag, 20.11.
Donnerstag, 27.11.
Montag, 01.12.

Ort: Pfarrheim St. Mechthild Hochsal
(Lindenstraße 16)

Leitung: Johannes Böhler

Weitere Informationen bei:

Johannes Böhler (Chorleiter)

Mobil: 01515 6927261 (Anruf oder WhatsApp)

E-Mail: jojo-boehler@web.de

oder

Gema Moreno (Vorsitzende)

Mobil: 0178 9314398

E-Mail: Gema.moreno@gmx.de

Urlaub Pfarrbüro Albbruck

Das Pfarrbüro in Albbruck ist **bis Freitag, 26.09.25 nicht besetzt**. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit das Pfarrbüro in Laufenburg, Codmanstraße 10, Tel. 07763 7866. Wir bitten um Beachtung!



Kirchenchor St. Josef Albbruck sucht Sängerinnen und Sänger

Wir laden interessierte Sängerinnen und Sänger ein bei uns mitzusingen auch Projektsänger-innen sind herzlich willkommen. Gerne dürft ihr auch nur mal schnuppern, egal ob Ihr Chorerfahrung habt und Noten lesen könnt. Wir freuen uns um Verstärkung in allen Stimmlagen.

Geprobt wird immer donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr im Bernhardsheim Albbruck Kirchstr. 1 ; erste Probe nach der Sommerpause ist am **18. September**.

Wir singen im Kirchenjahr an Festgottesdiensten und gestalten musikalisch Gottesdienste und Andachten. Wir werden im Oktober Konzerte mitgestalten. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Bei Fragen und Interesse meldet Euch bei Franziska Ebner (Vorstand, Tel. 0175 4158059) oder bei allen Sängerinnen oder Sänger des Chores, oder kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

Schönstattgruppe-Frauen

Unsere nächste Gruppenstunde findet am **Mittwoch, den 24.09.2025 um 19.00 Uhr** im Bernhardsheim Albbruck statt. Neue Frauen, die sich für unsere Gruppe interessieren sind ganz herzlich willkommen. Für Informationen können sie gerne Brunhilde Eckert, Telefon 07753 5830 kontaktieren. Wir freuen uns.





10 Uhr
14.09.2025

Patrozinium

Hl. Kreuz Birndorf

 **MUSIKALISCH
MITGESTALTET DURCH
DEN KIRCHENCHOR
BIRNDORF**

mit Liedern der Messe
„Lied vom Licht“ von
Gregor Linßen.

Die Lieder erzählen von
Freude und Leid, von
Zweifel und Trost,
erzählen Geschichten
von Begegnungen mit
einem Gott, der die
Menschen liebt.

 Im Anschluss laden wir Sie
herzlich zum Umtrunk und
zur Begegnung auf dem
Kirchplatz ein.

 Parallel zum Gottesdienst
findet Kinderkirche statt.

Wir freuen uns auf euch ...

Kath. Frauengemeinschaft kfd Birndorf - Fit im Alter, Fit im Kopf

Die kath. Frauengemeinschaft kfd Birndorf freut sich ein **Training für Senioren** mit der Übungsleiterin Rita Baumgartner anzubieten. Am **Donnerstag, 18. September 2025 startet um 16.30 Uhr im Nebenraum des Bürgersaals in Birndorf** ein neuer Kurs. Der Schwerpunkt liegt im Training der **Beweglichkeit und Koordination**. Bitte bequeme Kleidung, etwas zu Trinken und Sportschuhe mitbringen. Es wäre schön, wenn viele Senioren und Seniorinnen das Angebot wahrnehmen. Anmeldung und Info bei Rita Baumgartner, Tel. 07753-2343

Kath. Frauengemeinschaft kfd Birndorf

Herzliche Einladung zum „Treffpunkt Frühstück“ mit dem THW Technischen Hilfswerk, Ortsverein Laufenburg

Das THW steht in Not- und Unglücksfällen der Bevölkerung mit Technik und Know-how in Deutschland und Weltweit helfend zur Seite.

- In welchen Fällen rückt das THW aus?
- Was ist der Unterschied zwischen THW und Feuerwehr?
- Wann wird das THW alarmiert?

Diese und viele anderen Fragen werden beim „**Treffpunkt Frühstück**“ am **Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 9.00 Uhr im Bürgersaal Birndorf** von Herrn Hansen und Herrn Püschel beantwortet.

An diesem Morgen erwartet uns ein sehr interessanter, informativer und spannender Vortrag.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer, Männer sind wie immer herzlich willkommen.

Gerne nehmen wir eine Spende für das THW entgegen.

Eure kath. Frauengemeinschaft kfd Birndorf

The poster features a group of seven men dressed in traditional Luddite attire, including white shirts, dark vests, and breeches, standing on a wooden stage. The background is dark with red stage lighting. The text is in a mix of white and red fonts.

Katholische Frauengemeinschaft Birndorf
PRÄSENTIERT

LUDDI rockt z' Birndorf

Samstag, 25. Oktober 2025
Bürgersaal

Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr
Vorverkauf: 18,- Abendkasse: 20,-

VVK: Gasthof Hirschen Birndorf
Obstbau Winkler Buch



25.12.2025

PFARRKIRCHE
BIRNDORF



KIRCHENCHOR
Birndorf



10:45
UHR



GOSPEL

Messe



Wenn du Freude am Singen hast und gerne in toller Gemeinschaft ein besonderes Chorprojekt miterleben möchtest dann bist du bei uns genau richtig!
Interessiert?
Noch Fragen?

PROJEKTSÄNGER GESUCHT

PROBEN BEGINNEN AM 16.09. IMMER DIENSTAGS
+ EIN PROBESAMSTAG AM 15.11. (9-14 UHR)

EINFACH AN BEATE HÖFLER (TEL.: 07754/1480)
ODER AN EIN KIRCHENCHORMITGLIED WENDEN.

Mitteilungen der KÖB

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI Hochsal

Lindenstr. 14, Hochsal (Pfarrhaus) Tel: 07763-9273857

E-mail: buecherei.hochsal@kath-laufenburg-albbruck.de

www.kath-laufenburg-albbruck.de (Bücherei Hochsal)

Online-Medienkatalog: www.bibkat.de/Hochsal

Ausleihe: Montag 16.00 -18.00 Uhr



DIE BÜCHEREI

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI Unteralpfen

Dr. Jakob-Ebner-Weg 3, Unteralpfen, (Pfarrhaus/Gewölbekeller)

E-mail: kommundlies@unteralpfen.de

Ausleihe: Dienstag: 18.00 -19.00 Uhr und Mittwoch: 15.00 – 16.00 Uhr

Die Bücherei ist während der Schulferien immer geschlossen!



Freud und Leid



In unseren Pfarreien wurden getauft:

30.08.2025 Noeli Di Carlo
30.08.2025 Lara Petra Maria Buss

Taufkirche

St. Martin
St. Martin

Wohnort

CH-Kaisten
Laufenburg



In/aus unseren Pfarreien wurden getraut:

05.09.2025 Giada D'Alcamo und
Dionisio Cascio Ingurgio

Traukirche

Münster Bad Säckinggen Laufenburg

Wohnort



In/aus unseren Pfarreien sind verstorben:

18.08.2025 Maria Anna Bächle
24.08.2025 Maria Ebner
22.08.2025 Norbert Artur Krause
23.08.2025 Giuseppina Di Fusco
31.08.2025 Gerhard Mennel

Alter

90
94
77
73
76

Wohnort

Albbruck
Hochsal
Bad Säckinggen
Albbruck
Albbruck

Trauer-Cafe Lichtblick

Trauer-Cafe Lichtblick - Ein Angebot für trauernde Menschen 2025



Mittwoch von 16.00 – 17.30 Uhr im Münsterpfarrheim
Bad Säckinggen, Münsterplatz 6.

Das Trauer-Cafe ist offen für alle und kostenfrei, ohne
Anmeldung. Man kann jederzeit vorbeischauen.
Kontakt: Carmen Horvatic, Gemeindereferentin und
Trauerbegleiterin, Tel. 0160 962201111.

Es findet zu folgenden Terminen 2025 statt:

24. September / 29. Oktober / 26. November / 17. Dezember.



SEELSORGEEINHEIT
Laufenburg-Albbruck

Homepage-Adresse: www.kath-laufenburg-albbruck.de

Dekan Peter Berg	☎ 07761/568190	peter.berg@se-bsm.de
Pfarrer Dr. Basil Elekwachi	☎ 07753/97425	basil.elekwachi@kath-laufenburg-albbruck.de
Diakon: Wathek Matti	☎ 07753/3019644	wathek.matti@kath-laufenburg-albbruck.de
Gemeindereferentin: Sabine Gerteis	☎ 07763/1240	sabine.gerteis@kath-laufenburg-albbruck.de
Gemeindeassistent: Joshua Bäumle	☎ 07763/7866	joshua.baeumle@kath-laufenburg-albbruck.de

Kath. Pfarramt Hl. Geist und St. Pelagius Hochsal, St. Martin Luttingen, Codmanstraße 10, 79725 Laufenburg

Pfarramt Laufenburg:	Brunhilde Granacher	☎ 07763/7866
	Petra Böhler	pfarrbuero-laufenburg@kath-laufenburg-albbruck.de
Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30-12.00 Uhr	
Pfarramt Hochsal:	Petra Böhler	☎ 07763/7835
		pfarrbuero-hochsal@kath-laufenburg-albbruck.de
Öffnungszeiten:	Montag, 16.00 – 18.00 Uhr (Während Schulferien geschlossen!)	

Kath. Pfarramt St. Josef, Kirchstraße 3, 79774 Albbruck

Beatrix Vogler	☎ 07753/5242 Fax: 07753/97424
	pfarrbuero-albbruck@kath-laufenburg-albbruck.de
Öffnungszeiten:	Montag, Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz und St. Laurentius Unteralpfen, Einungsstraße 39, 79774 Albbruck-Birndorf

Brunhilde Granacher	☎ 07753/5257 Fax: 07753/919607
	pfarrbuero-birndorf@kath-laufenburg-albbruck.de
Öffnungszeiten:	Dienstag, 14.30 – 16.30 Uhr

Präsenzzeit Gemeindereferentin: in jeder ungeraden Kalenderwoche Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Herausgeber: Römisch-Katholische Kirchengemeinde Laufenburg-Albbruck
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dekan Peter Berg (Pfarradministrator der Seelsorgeeinheit)
Redaktionsanschrift: Römisch-Katholische Kirchengemeinde Laufenburg-Albbruck,
Codmanstr. 10, 79725 Laufenburg, E-Mail: pfarrbuero-laufenburg@kath-laufenburg-albbruck.de
Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

**Bitte beachten: Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt (ab 27.09.2025)
Freitag, den 19.09.2025 um 11.00 Uhr**